

# Inhalt

Einleitung	7
Gegenstand und Gang der Untersuchung	10
<b>I. Die Rüstungs- und Kriegswirtschaft im Nationalsozialismus</b>	15
Anfänge der Aufrüstung ab 1933	16
Wende nach Kriegsbeginn	22
Folgen für die Unternehmen	27
Strukturen der Rüstungs- und Kriegswirtschaft in Gütersloh und Bielefeld	28
<b>II. Miele – ein Familienunternehmen in Gütersloh und Bielefeld</b>	31
Von der Gründung bis zum Vorabend des Nationalsozialismus	32
Miele & Cie. und die Mielewerke A.G. in der frühen Phase des Nationalsozialismus	41
Der erste Generationswechsel	46
Vertreter von Miele & Cie. in der Organisation der Kriegswirtschaft	70
<b>III. Wachstum und Einbruch im Kerngeschäft von Miele</b>	75
Ausweitung des Filialnetzes	76
Erwerb von Geschäftshäusern aus jüdischem Eigentum	78
Bedeutung des Exports für Unternehmen und Staat	95
Einbruch der Produktions- und Umsatzzahlen im Kerngeschäft	99
<b>IV. Rüstungsproduktion bei Miele</b>	105
Anfänge der Fertigung von Rüstungsgütern	106
Zivile und militärische Produkte in der Unternehmensbilanz	112
Rüstungsgüter und Auftraggeber	118

<b>V. Arbeit und Zwangsarbeit bei Miele</b>	135
Entwicklung der Beschäftigtenzahlen	136
Soziale Einrichtungen der Miele & Cie. und der Mielewerke A.G.	146
Die politische Orientierung der Belegschaft	149
Zwangsarbeit in den Werken Gütersloh und Bielefeld	155
Lage der Zwangsarbeiter, Zwangsarbeiterinnen und Kriegsgefangenen	171
Kein Einsatz von KZ-Häftlingen	182
Weiteres Schicksal der Zwangsarbeiterinnen, Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen bei Miele & Cie.	186
<b>VI. Kriegsende, Kriegsfolgen und Friedenszeit aus Sicht von Miele</b>	191
Letzte Luftangriffe auf Miele & Cie.	192
Kriegsschäden und Restitutionen	205
Umstellung auf Friedensproduktion	209
Entnazifizierung	221
<b>VII. Schlussbetrachtung</b>	233
<b>VIII. Anhang</b>	249
Anmerkungen	250
Quellenverzeichnis	337
Literaturverzeichnis	341
Verzeichnis der Grafiken, Abbildungen und Tabellen	345
Bildnachweis	350
Register	351